

	Objekt: Jerxheim am Elm
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: Z WB XII 25b

Beschreibung

Die Zeichnung schließt stilistisch an die frühen Braunschweig-Prospekte an. Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, *Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803*, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, *Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch*, in: *Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung*, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). | Mittig eine vertikale Knickfalte.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 25b.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 100 mm; Breite: 266 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1768
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	

Schlagworte

- Baumgruppen
- Dorf
- Geschichte

- Hügel
- Kirchengebäude
- Ortsname
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von ___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221